

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Förderdiagnostik bei Sehbeeinträchtigungen		o6-B-FBS-Q-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Sonderpädagogik VI - Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen sowie Allgemeine Heil-, Sonder- und Inklusionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Diagnostik des funktionalen Sehens; Vergrößerung, Beleuchtung, Kontrasterhöhung, Komplexitätsreduktion und ergonomische Platzierung zur Verbesserung der individuellen Sehleistung; Verfahren zur Analyse des visuellen Charakters von Lernsituationen und -räumen; Konzepte zur barrierearmen Gestaltung der räumlichen Umwelt mit besonderer Berücksichtigung visueller Aspekte; Einführung in die Nutzung von optischen, elektronischen und nicht-elektronischen Hilfsmitteln; Mögliche psychosoziale Entwicklungsbesonderheiten bei Sehbehinderung; Förderdiagnostische Aspekte bei spezifischen Erscheinungsformen von Blindheit; Entwicklungsbesonderheiten bei Blindheit unter Berücksichtigung der Wahrnehmungs- und Kommunikationsbedingungen, der räumlichen Vorstellungen und der Sprache; Entwicklungsdiagnostische Verfahren der Sensorik, der Motorik, der räumlichen Orientierung und der Sprache bei primär taktiler Orientierung; Strategien zur Adaption visuell orientierter standardisierter Testverfahren; Spezifische Testverfahren der visuellen Wahrnehmung im Kleinkindalter; Die Entwicklung alltagspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten als handlungsleitendes förderdiagnostisches Prinzip; Spezifische förderdiagnostische Konzepte bei primär taktiler Orientierung; Erstellung pädagogischer Berichte und Gutachten mit dem Fokus Blindheit für die Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen sowie die Vorbereitung pädagogischer Entscheidungen; Pädagogisch-psychologische Aspekte im Spannungsfeld zwischen hochgradiger Sehbehinderung und Blindheit.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden können an Alltagssituationen orientierte Testverfahren zur Bestimmung der Sehschärfe, des Gesichtsfeldes, des Kontrast- und Farbsehens sowie Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen anwenden und in der Zusammenschau interpretieren; Sie können Lernräume mit besonderer Berücksichtigung der Beleuchtung, der Farb- und Kontrastgestaltung, der Orientierungsmöglichkeiten und der visuellen Komplexität barrierearm gestalten und ihre Entscheidungen theoriegeleitet und praktisch begründen; Sie können sehbehinderte Lernende bei der Auswahl und hinsichtlich der Nutzung von Hilfsmitteln lern- und alltagsbezogen beraten und ihre Beratungsergebnisse gutachterlich begründen; Sie können spezifische Erscheinungsformen von Blindheit unterscheiden und erklären; Sie können mögliche Entwicklungsbesonderheiten bei Blindheit erklären und begründen; Sie können standardisierte und qualitative Testverfahren zur näheren Beschreibung der sensorischen, motorischen, sprachlichen und emotionalen Situation von Lernenden mit primär taktiler Orientierung anwenden und in der Zusammenschau interpretieren; Sie können ihre diagnostischen Erkenntnisse gutachterlich aufbereiten; Sie kennen explizite und implizite förderdiagnostische Ansätze bei primär taktiler Orientierung und können deren Bedeutung für Erziehungs- und Lernprozesse begründen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 10 S.) oder 3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Bezug zur LPO I

§ 107a I Nr. 1

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (Nebenfach, 2021)

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2021)